

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

STELLVERTRETER DES VORSITZENDEN DES MINISTERRATES UND
MINISTER DER (JUSTIZ)

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Dem Redaktionskollektiv der "Neuen Justiz" übermittle ich anlässlich des 40jährigen Bestehens der Zeitschrift die besten Grüße und herzliche Glückwünsche der Mitarbeiter des Ministeriums der Justiz, der Gerichte und Staatlichen Notariate*

In den vier Jahrzehnten ihres Bestehens hat die "Neue Justiz" einen großen Beitrag geleistet, um überzeugend und mit dem Leben eng verbunden die Entwicklung von der antifaschistisch-demokratischen zur sozialistischen Rechtsordnung zu fördern. Gleichzeitig hat sie offensiv die Auseinandersetzung mit der imperialistischen Staats- und Rechtsideologie geführt und die unserer Rechtsordnung innewohnende Gerechtigkeit dargestellt.

Mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik begann auch für die "Neue Justiz" ein neuer bedeutungsvoller Abschnitt ihrer Tätigkeit. Auf der Grundlage der Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands setzte sich die Zeitschrift engagiert für die Erläuterung des sozialistischen Rechts ein. Sie widmete sich mit Ideenreichtum und wissenschaftlicher Tiefe dem weiteren planmäßigen Ausbau der sozialistischen Rechtsordnung und dem wirkungsvollen Einsatz des geltenden Rechts zur allseitigen Stärkung und zum zuverlässigen Schutz des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates auf deutschem Boden.

So entwickelte sich die "Neue Justiz" zu einem Forum der Vermittlung neuer Erkenntnisse und des Erfahrungsaustausches, u.a. über Fragen der Gesetzgebungsarbeit und der weiteren Entwicklung der sozialistischen Rechtspflege in der DDR, der Rechtsarbeit in der Volkswirtschaft und der wachsenden Rolle des Rechts im Rahmen der Tätigkeit des RGW, der Gestaltung einer massenwirksamen Rechtserziehung und Rechtspropaganda in unserem Lande, der Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit zwischen den Justizorganen der sozialistischen Staaten.

Durch die Erläuterung grundlegender Materialien der Partei- und Staatsführung, neuer Gesetze und Rechtsvorschriften sowie durch die Propagierung guter praktischer Erfahrungen erhalten die Leser eine fundierte Anleitung zur wirksamen Anwendung des sozialistischen Rechts im Kampf um Gesetzlichkeit, Ordnung, Disziplin und Sicherheit in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die "Neue Justiz" ist heute sowohl für die Aus- und Weiterbildung als auch für praxiserfahrene Juristen und andere Staatsfunktionäre unverzichtbar.

Die erfolgreiche Bilanz der 40jährigen Tätigkeit der "Neuen Justiz" ist Anlaß, der Redaktion und den Mitarbeitern herzlich zu danken und die Erwartung auszusprechen, daß in Verwirklichung der Beschlüsse des KI. Parteitages der SED die Zeitschrift ihren Beitrag leisten wird, um die Gewißheit der Bürger weiter zu stärken, daß die Rechtssicherheit in unserem Staat eine Errungenschaft und ein Wesensmerkmal des Sozialismus ist.

Mit sozialistischem Gruß


Heusinger